

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 17.07.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Heute Gewitter mit Unwetterpotential. Am Samstag vor allem im Norden
Windböen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckeinfluss über Mitteleuropa zusammen mit feucht-warmer und zu
Gewittern neigender Luft bestimmt heute das Wetter. Am Wochenende gelangt
mit nordwestlicher Strömung weniger warme Luft in die Region.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute zunächst nur vereinzelt Gewitter mit Starkregen bis 20 l/qm, Böen bis
65 km/h (Bft 7-8) und kleinkörnigem Hagel.

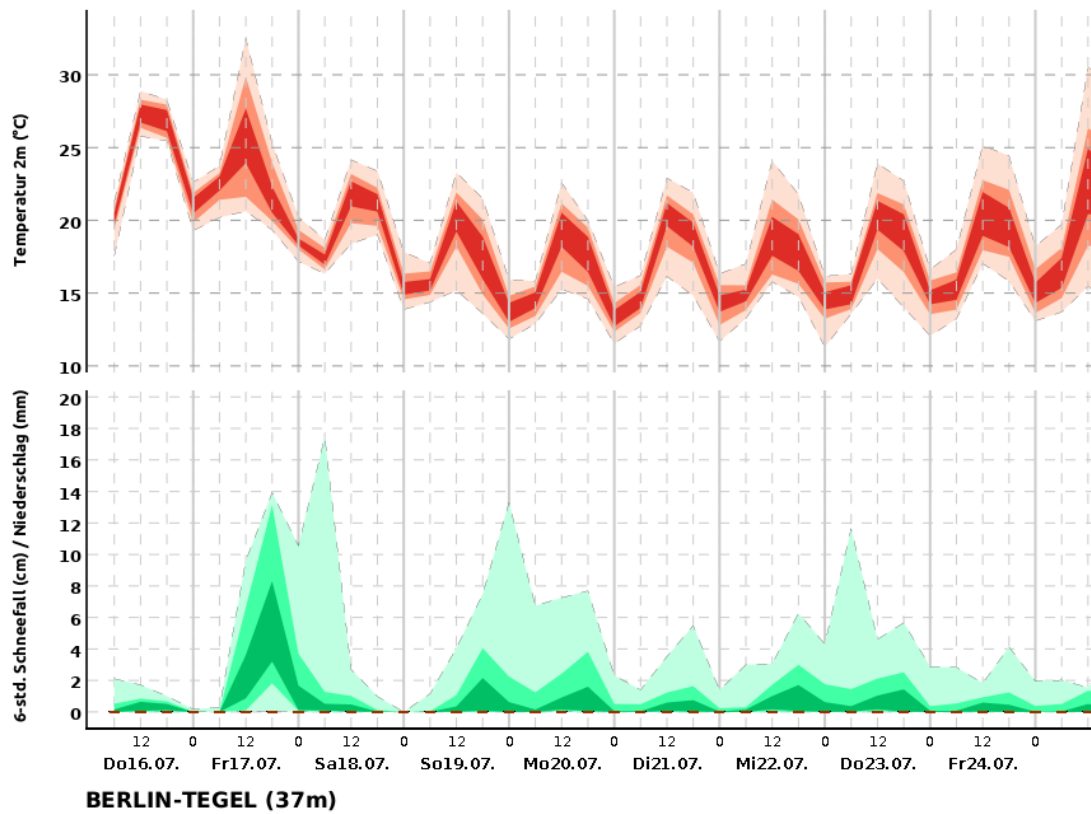
Im Tagesverlauf, vor allem am Nachmittag und Abend im gesamten Land örtlich
mitunter schwere Gewitter mit Unwetterpotential. Dabei Starkregen bis 30
l/qm in kurzer Zeit, Hagel und Sturmböen bis schwere Sturmböen zwischen 70
und 95 km/h (Bft 8-10). Lokal eng begrenzt Starkregenmengen um 40 l/qm
binnen kurzer Zeit.

In der Nacht zum Samstag von West nach Ost nachlassende und nach Polen
abziehende Gewitter, entlang von Oder und Neiße etwa gegen Mitternacht
Abzug letzter Gewitter.

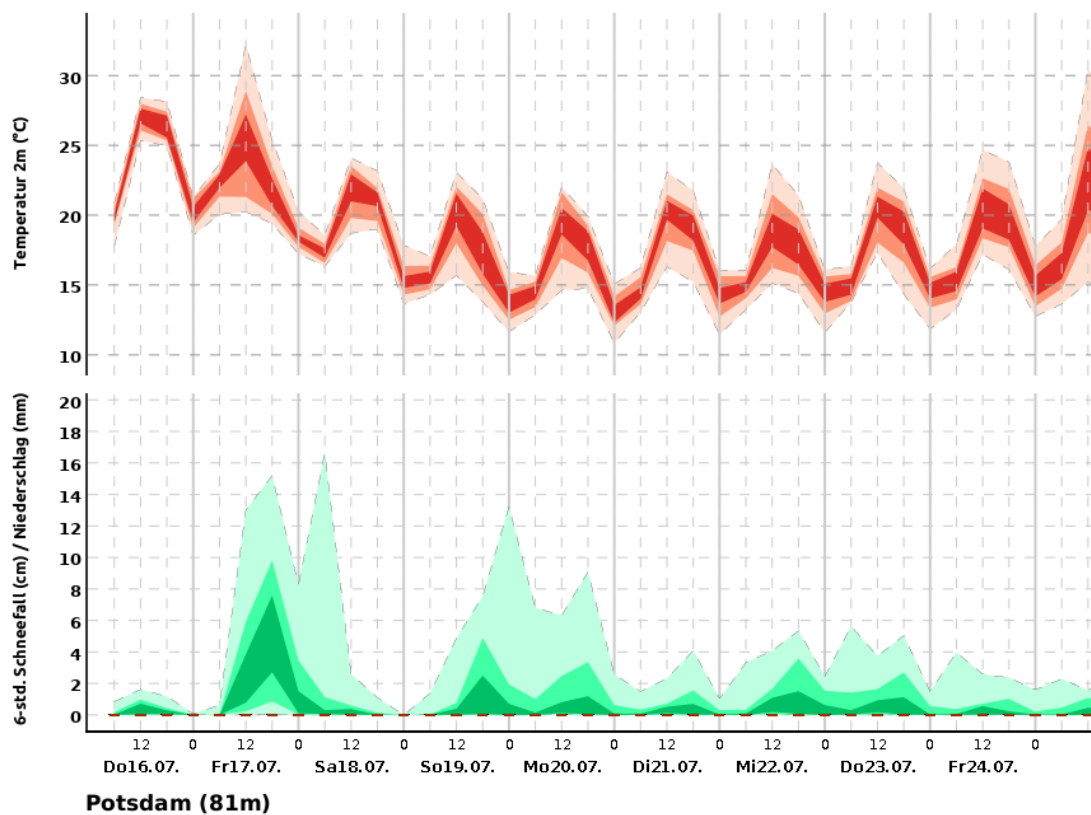
WIND:

Von Samstagmittag bis Samstagabend im Norden Brandenburgs zeitweise
Windböen bis 55 km/h (Bft 7) aus West bis Nordwest.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Berlin und Potsdam*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 17.07.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth